

# Inhalt

<b>Aus dem Vorwort zu den Bänden I und II.....</b>	<b>9</b>
<b>Der Grundansatz in Rückblick und Vorblick.....</b>	<b>13</b>
Anthropologische Grundlagen (Resümee aus Band I).....	15
Der neue Grundansatz (Vorblick) .....	16
1. Das physische Unterbewusste .....	17
2. Das seelische Unbewusste als implizites Bewusstsein .....	18
3. Das geistige Überbewusste .....	29
Historische Situierung dieses Ansatzes.....	34
Beziehung zur antiken Lehre von den Elementen. Temperament und Charakter .....	36
<b>1. Der Seelenkreis: Unbewusstes als implizites Bewusstsein.....</b>	<b>41</b>
1.1 Das reine Selbstbewusstsein im Unterschied zum empirischen Selbstbild.....	43
1.1.1 Empirisches Selbstbild und transzendentes Ich (Ich und Selbst)...	43
1.1.2 Selbstbewusstsein als „Kausalkörper“ mit reinkarnatorischer Geschichte .....	46
1.1.3 Vom ahnenden zum wahrhaften Bewusstsein (Störungen).....	51
1.1.4 Die Abspaltung des begleitenden „Ich“ überhaupt.....	55
1.2 Der Lebenskörper .....	57
1.2.1 Der Nahrungstrieb und seine Störungen .....	62
1.2.2 Der Bewegungstrieb und seine Störungen.....	64
1.2.3 Der Sexualtrieb und die Neurosenbildung nach Freud .....	67
1.2.4 Der Orientierungstrieb und die Grundformen der Angst .....	71
1.2.5 Die unbewussten gesellschaftlichen Metamorphosen der Triebe....	80
1.3 Der Gefühlskörper .....	87
Exkurs: Gestalten des Narzissmus als Störungen des Selbstbezugs-im-Fremdbezug.....	94
1.4 Das Geist-Seele-Feld der Intuitionen und Ahnungen.....	101
1.5 Synchronizitäten auf der Grenze von Seele und Geist .....	106

**2. Der Geistkreis des Überbewussten..... 109**

2.1 Überbewusste logische Gesetze (zum Mentalkörper) ..... 112

2.2 Die Reflexionslogik des Gefühlskörpers und seine Archetypen (in Handlung, Sprache, Kunst)..... 117

    2.2.1 Die überbewusste „Grammatik der Gefühle“ .....117

    2.2.2 Überbewusste Gefühls-Aprioris im Handeln.....120

    2.2.3 Das kollektive Unbewusste und die semiotischen Ebenen als archetypische .....121

    2.2.4 Die Archetypen Künstler und Mystiker .....123

2.3 Kosmisches Bewusstsein und die religiösen Archetypen ..... 126

2.4 Logosbewusstsein (Samadhi)..... 128

2.5 Verschieden bedingte „Geistesstörungen“ ..... 132

    2.5.1 *Störungen der formalen, mathematischen Logik* .....136

    2.5.2 *Störungen der reflexiven Gefühls- und Handlungslogik* .....136

    2.5.3 *Störungen des kosmischen Bewusstseins* .....136

    2.5.4 *Störungen des Logosbewusstseins*.....136

**3. Der Körperkreis des Unterbewussten ..... 139**

3.1 Der Mentalkörper. Drei Informationsarten. (Gedächtnis 1) ..... 140

3.2 Der Erlebniskörper oder „endothyme Grund“ (Gedächtnis 2) . 149

3.3 Der psychosomatische Lebenskörper oder „Lebensgrund“ (Gedächtnis 3)..... 153

3.4 Der physische Ausdruckskörper (K1)..... 155

3.5 Allgemeinere Somatisierungsverhältnisse ..... 158

    3.5.1 Störungen im physischen Ausdruckskörper: dissoziative Störungen/Konversionsstörungen/ Hysterie.....159

    3.5.2 Somatoforme Störungen des Lebenskörpers .....161

    3.5.3 Störungen im Ausdrucksverlangen des Gefühlskörpers: somatisiertes Zwangverhalten.....161

    3.5.4 Psychogene Demenzformen und Nervenkrankheiten .....162

<b>Syntheseversuche .....</b>	<b>167</b>
Ein Traum .....	167
Die vier Bewusstseinszustände: Schlaf, Traum, Wachbewusstsein und Überbewusstheit.....	168
Ist der Mensch im Tiefschlaf dem Göttlichen am nächsten? (Swami Chinmayananda) .....	168
Exkurs zum Strukturalismus von Arnold Keyserling .....	170
Die vier Bewusstseinszustände als Reflexionsstufen und Schnittflächen des Drei-Kreise-Modells .....	174
Die siebenfache Mensch.....	176
1. Der physikalische Körper: unterbewusster Ausdruck .....	176
2. Der Lebenskörper: das Unterbewusste als Vorbewusstes .....	177
3. Der Erlebnis- oder Astralkörper: das Vorbewusste der Gefühls- und Traumwelt .....	178
4. Der Mentalkörper: die Spaltung in explizite Bewusstheit und Gedächtnis-Latenz.....	180
5. Das Selbstbewusstsein: die Vorbewusstheit des Impliziten und das „Herz“ .....	182
6. Das kosmische Bewusstsein: das sprachfähige Überbewusstsein .....	183
7. Das reine Bewusstsein des Logos/ Atman, G1: das sprachlose Überbewusste .....	184
Zusammenfassung im Vergleich mit C.G. Jung .....	186
„Das“ Unbewusste und „die Psyche“ .....	186
Exkurs zu Kreativität und „innerer Stimme“ .....	191
Fazit und Aufgaben .....	200
 <b>Das gesellschaftliche Unbewusste .....</b>	<b>207</b>
Die fundamentale Unbewusstheit der Systembildung.....	207
1. Unbewusstes im Subsystem Wirtschaft: von der totalitären zur dienenden Wirtschaft.....	218
2. Unbewusstes im Subsystem Politik: Entwurf einer viergliedrigen Wertstufendemokratie .....	222
3. Unbewusstes im Subsystem Kultur: die systemische „Familien- aufstellung“ (Bemerkungen zur Integration von Migranten) .....	227
4. Unbewusstes im Subsystem der Grundwerte: das Sehnen nach meta- kommunikativer Gemeinschaft (Bemerkungen zur Sozialpsychologie des Holocaust) .....	234

<b>Anfangsgründe einer reflexions-systemischen</b>	
<b>Sozialpsychologie</b> .....	<b>241</b>
1. Adaption: kollektive Bedürfnisbefriedigung.....	246
2. Goal attainment: Formen der individuellen und kollektiven Zielverfolgung (Machtfragen) .....	248
3. Integration: der Kommunikationsprozess als Spiel der Erwartungen	250
4. Latent pattern: Metakommunikation als Letztnormenprozess .....	252
Soziale Haltungen und Rollen.....	254
<b>Exkurs: Diskussion von Julian Jaynes‘</b>	
<i>Der Ursprung des Bewusstseins</i> .....	<b>257</b>
<b>Abrundende Sätze</b> .....	<b>265</b>
<b>Namensverzeichnis</b> .....	<b>269</b>